

FACH AUTO TECH

PROJEKT AUFHOLJAGD IN BUDAPEST



Auf dem Hungaroring ist Überholen unmöglich. Dass das nicht stimmt, stellten die FACH AUTO TECH-Piloten beim sechsten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup unter Beweis. Nach einem schwierigen Qualifying machten Florian Latorre und Jaxon Evans im Rennen Boden gut.

„Wir hatten nicht die beste Ausgangslage für dieses Rennen“, sagt Teamchef Alex Fach. „Unsere Fahrer hatten teilweise grosses Pech im Zeittraining. So wurde die Session abgebrochen, als Jaxon gerade auf seiner schnellen Runde unterwegs war. Nichtsdestotrotz haben wir uns nicht entmutigen lassen.“

Florian Latorre startete als bestplatziertes FACH AUTO TECH-Pilot von Position acht ins Rennen. Der Franzose verbesserte sich gleich in der Anfangsphase um zwei Plätze und übte anschliessend Druck auf die Fahrer im Spitzenfeld aus. Nach 15 Rennrunden überquerte Latorre die Ziellinie schliesslich auf Rang sechs. Teamkollege Jaxon Evans verpasste als Elfter nur knapp die Top-10-Plätze. Der Neuseeländer machte auf der anspruchsvollen Strecke insgesamt vier Plätze gut.

Kantadhee Kusiri hätte ebenfalls das Zeug zu einem Top-10-Ergebnis gehabt. Der Nachwuchsfahrer aus Thailand, der in seiner ersten Supercup-Saison beachtliche Schritte nach vorn macht, sicherte sich einen starken zehnten Startplatz. Sein Rennen endete hingegen frühzeitig, weil ein Konkurrent den Thailänder ins Aus beförderte.

Im Porsche Mobil 1 Supercup geht es für FACH AUTO TECH nach einer vierwöchigen Sommerpause im belgischen Spa-Francorchamps (30. August bis 1. September) weiter. Zuvor steht vom 15. bis 17. August die Teilnahme am Porsche Sports Cup Suisse in Dijon-Prenois (Frankreich) auf dem Programm.

